



Am Rande des Crater LakeDer Crater Lake N. P. liegt im Bundesstaat Oregon, ca. 75 Meilen nordöstlich von Medford und 55 Meilen nördlich von Klamath Falls in den Cascade Mountains. Den Status eines Nationalparks hat dieser Park am 22. Mai 1902 erhalten.

Die Cascade Range ist ein Gebirgszug, der zum Pazifik hin von der Coast Range und nach Osten von den Rocky Mountains eingerahmt wird. Hier findet man die

Vulkane des Nordwestens, wie Mt. St. Helens, Mt. Rainier und den Mt. Mazama. Mt. St. Helens ist aufgrund des Ausbruchs Anfang der Achtziger Jahre des vorigen Jahrhunderts sehr bekannt, aber auch der Mt. Mazama hat um 4860 v.Chr. eine Eruption erfahren, die für das heutige Bild und die Entstehung des Crater Lake verantwortlich ist. Damals wurde Asche und Gestein in einem Maße in die Luft geschleudert, dass der Gipfel zusammenstürzte und eine schwelende Caldera (darunter versteht man eine runde "Platte", unter der eine Magmaschicht liegt und die durch den Druckanstieg im Vulkan einstürzt) übrigblieb. Diese füllte sich im Verlauf der Jahrhunderte mit Niederschlagswasser, das sich bei einem Niveau von ca. 600 m einstellte. Damit ist Crater Lake der tiefste See der USA.

Da der See zu- und ablauffrei ist, reguliert sich dieser Stand einzig durch Niederschläge und Schneeschmelzen sowie der Verdunstung über die Oberfläche. Allein die durchschnittliche Schneemenge beträgt pro Jahr über 13 m. Dies erklärt die relativ kurze Saison von Juli bis September und selbst in dieser Zeit ist der Kraterrand nicht garantiert schneefrei. An Bäumen findet man überwiegend Berg-Hemlocktannen und Shasta-Rottannen. Am Grat selbst hingegen stehen meist die weißstämmigen Zirbelkiefern.



~~www.gutenberg.org/files/40624/40624-h/40624-h.htm~~



www.pas.gov/comm/comm/spot/customof/60109319/showmap.cfm

Klausk für die Erstellung dieser

Präsentation.